

# Abschlussbericht

Brüsselexkursion vom 13.05.18 bis zum 17.05.18



## Tag 1:

Am Sonntag machen wir uns mittags auf, um über die Niederlande nach Brüssel, der Hauptstadt Belgiens zu fahren. Gegen 18:00 Uhr kamen wir dann am Nordbahnhof an und wurden zum naheliegenden Hotel gebracht. Am Abend ging ein Teil der Gruppe noch spontan gemeinsam Essen in einem kleinen, alternativen Restaurant, bis wir den Abend in Kleingruppen ausklingen ließen.

## Tag 2:

Nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg, die Europäische Kommission zu besuchen. Ab 9:45 Uhr klärte uns Herr Ralf von Ameln über die Arbeitsweise der Kommission und die Europäische Wettbewerbspolitik auf. In der Mittagspause stärkten wir uns an der Pommesbude Maison Antoni, bei der auch Angela Merkel ihre Pommes isst. Weiter ging es mit einer 3-Stündigen Stadtführung, bei der uns alle touristischen und weiteren Höhepunkte der Stadt Brüssel gezeigt wurden. Der Abend stand zur freien Verfügung und wurde auf verschiedene Weisen genutzt.



## Tag 3:

Der dritte Tag war sehr terminreich, zuerst besuchten wir den Rat der EU und durften einen „Besprechungsraum“ für die Arbeit mit allen 28 Nationen und vielen Dolmetschern

besichtigen. Gleich danach ging es zum Ausschuss der Regionen und zum Europäischen Parlament. Bei letzteren erhielten wir erst einen Vortrag im Plenarsaal und danach gab es ein Zusammentreffen mit dem MdEP Tiemo Wölken. Leider hatte er aufgrund einer wichtigen Abstimmung im Anschluss nur kurz Zeit. Dennoch konnten wir alle unsere Fragen stellen. Den freien Nachmittag nutzten die meisten, um das Atomium, das Wahrzeichen der Expo, zu besichtigen.

#### Tag 4:

Der vierte Tag stand zur freien Verfügung. Viele stiegen in den Zug nach Brügge, um die schöne Altstadt zu besichtigen und der Großstadtheftik aus Brüssel kurz zu entkommen.



#### Tag 5:

Nach dem Frühstück checkten wir direkt aus dem Hotel aus und machten uns auf den Weg zur Nds. Landesvertretung. Dort wurden uns zuerst die Arbeitsweisen von regionalen Interessensvertretungen und danach des BDI näher gebracht. Beides zeigte die Arbeit in Brüssel von einer anderen Seite. Danach hatten wir noch etwas Zeit die letzten Mitbringsel zu besorgen, um dann am Nachmittag die Heimreise Richtung Osnabrück anzutreten.

Von Beatrix Adler, Saskia Sidortschuck und Jan Hänsler